

Im Wechsel der Jahreszeiten

Von DieLadi

Kapitel 74: Spin off - Miau Teil 6

Miau.

Sie haben sich über Welpen unterhalten. Menschenwelpen. Und wenn ich sie richtig verstanden haben, möchten sie tatsächlich mal welche bekommen.

Ich weiß zwar nicht, wie das gehen soll, weil sie doch beide Kater sind.

Aber Menschen sind merkwürdig. Und da würde es mich nicht wirklich wundern, wenn sie auch das noch hinbekommen. Irgendwie.

Felix und sein Weibchen Bianca, die bekommen nun einen Welpen. Das hat mir Marti erzählt. Er und Jako freuen sich ganz doll darüber.

Sie haben dann ja schon mal einen Welpen zum üben.

Bei Menschen ist das nämlich furchtbar kompliziert. Auch das mit der Welpenaufzucht. Aber es dauert ja auch furchtbar lange bei ihnen.

Ich selber bin noch kein Jahr alt, und somit auch noch nicht ausgewachsen.

Aber Menschen brauchen viel länger.

18 Jahre ungefähr. Meine Güte.

Aber so ungeschickt, wie die sich mit vielem anstellen, wundert mich das nicht. Und mit all den seltsamen Dingen, die sie so tun. Musik machen. Zur Uni gehen. Autofahren. Lesen. Kochen. Parties feiern. Kein Wunder, dass man so lange braucht, bis man das alles kann.

Katzeneltern haben es einfacher. Man macht halt, was man immer macht, und die Kleinen schauen zu und machen nach und lernen davon. Na ja, ich bin ja selber nun schon lange bei meinen beiden Lieblingsemenschen, und habe keine Katzenkontakte mehr. Einerseits schade. Vermutlich habe ich mir dadurch Menschenangewohnheiten zugelegt. Andererseits ist das aber völlig okay, weil Marti und Jako mich ganz doll liebhaben. Das weiß ich.

Letztens hat Marti nun doch meinetwegen Ärger bekommen. Sie hatten im Wohnzimmer gegessen. Das machen sie manchmal am Wochenende abends, wenn sie einen Film schauen möchten. Und Marti hat mir ein paar Wursthappen zugesteckt.

Das darf er nicht, und Jako hat uns erwischt. Erst hat er mich in mein Körbchen gesetzt und mit mir geschimpft. Ich hab überlegt, ob ich ihn anfauchen soll. Oder kratzen. Aber ich wollte nicht, das Marti dann noch mehr Ärger bekommt. Also habe

ich brav den Kopf eingezogen, mich eingerollt und leise gemaunzt.

Dann hat er mit Marti geschimpft. Marti hat den Kopf gesenkt, aber er sah gar nicht schuldbewusst aus, wie wenn er wirklich etwas angestellt hat. Im Gegenteil, er hat verschmitzt zu mir rüber gegrinst.

Jako hat ärgerlich geknurrte und Marti angedroht, ihm den Po zu verhauen.

Das habe ich nicht verstanden. Das machen sie nämlich manchmal, aber das gehört dann nie zu „Jako ist böse auf Marti“, sondern zu „Jako und Marti paaren sich.“

Wahrscheinlich hat Marti genau deswegen noch mehr gegrinst. Und geschnurrte.

Na ja, und Jako ist dann richtig ärgerlich geworden. Hat Marti gesagt, dass er anscheinend keinen Welpen im Hause bräuchte, da er mit ihm schon genug Ärger hätte.

Das hat Marti traurig gemacht.

Richtig traurig.

Manchmal sind die beiden echt dumm. Da ist doch eigentlich nicht wirklich was schlimmes passiert, und doch schaukeln sie sich hoch, und am Ende ist einer sauer und einer traurig.

Aber da haben sie dann gemerkt, dass das dumm von ihnen war und sie haben sich vertragen und entschuldigt.

Und gedrückt.

Und geküsst.

Und dann war alles wieder gut.

Sie haben sich dann noch mal über das Thema Kinder (so heißen Menschenwelpen) unterhalten.

Und ich habe gelauscht.

Und weiß nun genau, dass sie tatsächlich irgendwann Nachwuchs haben möchten.

Sie sprachen von adop... adopto... ich krieg das Wort nicht hin. Ist ein ganz schwieriges Wort. Aber es geht darum, dass sie ein Kind als ihres aufnehmen, dass eigentlich andere Eltern hat, aber die sind gestorben, oder wollen es nicht oder so.

Und ich hatte mich schon gewundert, denn wie gesagt, soweit ich weiß, können zwei Kater keine Wel... Kinder bekommen.

Aber wenn das natürlich so ist...

Dann könnte das eventuell doch irgendwann sein.

Ich glaube, ich würde mich auch freuen. Wenn meine beiden dann glücklich sind. Weil, na ja, ich kenne sie ja und weiß, dass sie beide ein großes Herz haben. Und ganz viel Liebe zu vergeben. Das könnte richtig gut klappen.

Ich lasse mich überraschen.

Aber sie sprachen davon, dass sie das erst in einigen Jahren tun wollen. Also bleibt erst mal alles beim alten und ich kann mich mit dem Kind von Felix auch erst mal an so was gewöhnen. So wie die befreundet sind, wird das kleine bestimmt oft bei uns hier unten sein.

Als sie sich vertragen hatten und nicht mehr böse oder traurig waren, hat Jako Marti dann noch betrauert. Ganz normal, wie das bei ihnen eben so ist, wenn Marti was angestellt hat.

Das muss so sein, immerhin ist Jako das Alphetier.

Marti musste auf dem Boden knien, mit dem Gesicht zu Jako und dem Sofa. Und gesenktem Blick. Und den Film konnte er also nicht mehr schauen. Und das restliche Abendessen war für ihn auch gestrichen.

War aber nicht schlimm, er hatte ja schon was gegessen, und wie er so gekniet hat, hat Jako ihm sanft das Haar gekraut.

Er fand seine Strafe also gar nicht so doll schlimm.

Da war auch ich dann beruhigt und hab die Augen zugemacht. Und bin eingeschlafen.

Ich habe es gut bei den beiden.

Ich habe einen guten Platz gefunden.

Miau.